



Generalversammlung

am 22.10.2018 / 16:00 – 17:30 Uhr

Gasthof Wenia, Fugbachgasse x Mühlfeldgasse, 1020 Wien

Protokoll

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Feststellung der Beschlussfähigkeit um 16:15; Adaptierung der Tagesordnung

Genehmigung des Protokolls der GV vom 30.6.2017

Bericht des Vorsitzenden über die Ereignisse seit der letzten GV im Juni 2017:

- 10/2017 Interreligiöse Einweihung des Hain der Flucht mit ca. 100 TeilnehmerInnen.
- 11/2017 Gruppen-Reise nach Israel mit einer Veranstaltung in Kooperation mit der Österreichischen Botschaft für die Zeitzeugen der Krimmler Flucht und einer Veranstaltung mit der HaBricha Foundation.
- 01/2018 Medialer Launch der Plattform WIR GEBEN – Sachspenden für Arbeitsplätze mit Video-Clip und Pressekonferenz
- 03/2018 Schnittstelle mit willhaben ist freigeschalten; Presseaussendung
- 04/2018 (Ostern:) Presseaussendungen zu WIR GEBEN; Artikel von B. Stöckl im Kurier
- 04-05/2018 Bewerbung für die SozialMarie 2018 mit dem Projekt ZUHAUSE – Kautionsgarantien für Flüchtlinge: Zuerkennung des Publikumspreises für Österreich und eines Anerkennungspreises.
- 05/2018 Martin Grubinger wird Testimonial für WIR GEBEN eine Trommel; Presseaussendungen, ORF-Beitrag (Salzburg); Facebook-Launch
- 06/2018 12. APC-Friedenswanderung und Krimmler Friedensdialog mit 251 TeilnehmerInnen; Empfang von 100 Israeli in der Wallner Kaserne/Givat Avoda
- 10/2018 Matinee im Radiokulturhaus: „Hain der Flucht“ (200 Anmeldungen/160 Gäste)



TOP 1 Vorlage des Berichts der Rechnungsprüfer auf Basis des Jahresabschlusses 2017 und Vorlage des Wirtschaftsprüfberichts

Wirtschaftsprüfer empfiehlt den Mitgliedern die Entlastung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung fasst einen dahingehenden einstimmigen Beschluss.

TOP 2 Finanzsituation und weitere Vorgehensweise

Einleitung durch Ernst Löschner, Darstellung der Finanzentwicklung aufgrund der mangelnden Performance im Projekt WIR GEBEN und Ausblick bis zum Jahresende: Mit zwei anonymen Spenden in der Gesamthöhe von 16.000 € wird es möglich sein, das Jahr positiv abzuschließen und mit einer kleinen Rücklage 2019 zu bestreiten. In Summe werden die statutenkonformen Aktivitäten 2018 wieder ein ähnlich hohes Volumen wie letztes Jahr erreichen. Der Ausblick für 2019 ist jedoch nicht gut.

Die Spendeneinnahmen des Vereins gehen zurück und die Plattform WIR GEBEN – Sachspenden für Arbeitsplätze wirft nicht die erhofften Gewinne ab. Die Liquiditätsdecke ist sehr dünn und wird mit Personalkosten belastet. Nach heutiger Einschätzung wird ein weiterer Betrieb des Vereins in der gegenwärtigen Form nicht möglich sein.

Die GV beauftragt den Vorstand dafür Sorge zu tragen, dass bestehende Verpflichtungen beendet werden, indem etwa Projekte abgegeben oder beendet werden und die Aktivitäten auf die APC-Friedenswanderung zu beschränken. Diese muss so kalkuliert sein, dass keine Belastungen für APC entstehen, dh. die Kosten für Organisation und Durchführung müssen von den TeilnehmerInnen getragen werden.

Der Vorstand stellt eine Auflösung des Vereins per 30. September in den Raum. Die dazu erforderliche Einberufung einer außerordentlichen GV wird für Ende August/Anfang September avisiert (vd. Vereinsgesetz).

TOP 3 Generalsekretariat

Das Dienstverhältnis der Generalsekretärin Petra Navara wird mit 30.11.2018 gekündigt. Im Rahmen eines Werkvertrags wird sie bis zur Auflösung des Vereins als Ansprechperson und zur Betreuung der Websites unterstützend tätig sein.



TOP 4 13. APC-Friedenswanderung und –dialog 2019; Hain der Flucht

Der Friedensdialog bekommt den Charakter eines moderierten Empfangs, der die Begegnung der TeilnehmerInnen aus Österreich und Israel unterstützen soll. Ggf. können Video-Einspielungen und „spontane“ Statements abgegeben werden, wenn kein/e prominente/r SprecherIn kostenfrei zur Verfügung steht (es werden keine Spesen von APC gedeckt). Jedenfalls wird mehr Zeit für eine Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung stehen.

Neuberechnung Kosten und Pauschale Wanderung mit dem Ziel, sämtliche Aufwand abzudecken - Budget 2019:

- Flüchtlinge können nur in dem Maß einbezogen werden, als TeilnehmerInnen sie „einladen“ (dh. ihre Kosten übernehmen. Einige Mitglieder kündigen spontan ihre Unterstützung an).
- Es wird ein zusätzlicher Transport von Kasern nach Krimml am Sonntagvormittag angeboten.

TOP 5 Projekte

- **Kooperationen** 2019 in der APC-Flüchtlingshilfe: Flüchtlingshilfe wird es nur noch entsprechend zweckgewidmeter Spenden geben können. Alle Kooperationspartner werden darüber informiert. 2019 muss die Website über diesbezügliche Veränderungen informieren.

- **ZUHAUSE:** 15 Wohnungen wurden bisher mit einer Kautionsgarantie an Flüchtlinge vergeben. Das Projekt wurde 2018 von der Sozialmarie zweimal ausgezeichnet.

- **WIR GEBEN** – Sachspenden für Arbeitsplätze:

Das Projektvolumen hat leider unsere Erwartungen keineswegs erfüllt. Wir werden das Projekt mangels eigener Ressourcen (nur auf das Internet eingeschränkt, d.h. ohne Logistik-Support) weiterführen; gleichzeitig sind wir bemüht, dass eine andere NGO das Projekt weiterführen wird.

TOP 6 Pläne für das 13. APC/2019

Die 13. APC-Friedenswanderung wird voraussichtlich der letzte als Verein organisierte Event sein.

Der Krimmler Friedensdialog wird ohne Paneldiskussion stattfinden und bereits um 16:00 beginnen, um mehr Zeit für Diskussion unter den Teilnehmern und mit den israelischen Gästen zu ermöglichen. Begrüßung: Bgm. Erich Czerny und Ernst Löschner, danach (sofern verfügbar) Festredner, jedenfalls Videozuspielungen und moderierte Diskussion (Michael Kerbler) mit dem Publikum.



Es werden keine Spesen für VIPs, MedienvertreterInnen et al. übernommen.
Die Pauschale der TeilnehmerInnen muss alle Kosten decken (Vollkostenrechnung).

Zukunft der Friedenswanderung nach 2019: Es werden Gespräche mit Pinzgauer Personen und Institutionen geführt werden, um zu sondieren ob bzw. wer die Federführung für die Fortsetzung übernimmt.

TOP 7 Vorstandswahl

Dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Julian Holleis wird für seine langjährige wertvolle Tätigkeit als Vereinskassier herzlich gedankt!

Nachbesetzungen: **Beschluss** der Bestellung von Ernst Löschner als Vorsitzenden und Manfred Schwab als Kassier: **einstimmig**.

TOP 8 Allfälliges

Judith Forthuber berichtet, dass für 10 Bäume im Hain der Flucht Ersatzpflanzungen vorgenommen werden mussten. Es gibt bereits zahlreiche berührende Eintragungen im Hainbuch (im Prisma).

Besonders betont sie die hervorragende Zusammenarbeit mit Petra Navara. Alle Anwesenden bekräftigten den Dank an unsere Generalsekretärin.

PN/EL 24.10.2018